

Rückert, Friedrich: 14. Tausch (1827)

1 Des verstorb'nen Töchterchens
2 Bild in meinem Zimmer,
3 Frische Blumen aus dem Wald
4 Holend, schmück' ich's immer.

5 Heute trat mir, als ich kam
6 Heim mit meinem Segen,
7 An der Thür mein lebendes
8 Töchterchen entgegen:

9 »gib die Blumen, Vater, mir!«
10 Sollt' ich sie nicht geben?
11 Blumen schmücken schön den Tod,
12 Schöner noch das Leben.

13 Seh' ich doch das Töchterchen
14 Selbst, das ich verloren,
15 Schöner nur im lebenden
16 Wieder mir geboren!

17 Nicht das Bild im Zimmer wird
18 Minder freundlich lachen;
19 Mindern Vorwurf wird mir auch
20 Mein Gewissen machen,

21 Als in wilder Jugendzeit,
22 Da nach einer Toten
23 Ich um eine Lebende
24 Warb mit solchen Boten.

25 Blumen streuen wollt' ich zur
26 Stunde der Gespenster
27 Auf ein Grab und streute sie

28 Vor ein Kammerfenster.

(Textopus: 14. Tausch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47210>)